

Ärztliche Bescheinigung für Beschäftigte im patientennahen Einsatz am Universitätsklinikum Würzburg

Diese ausgefüllte Bescheinigung ist dem Betriebsarzt bei der Einstellungsuntersuchung vorzulegen!

Angaben Person und Beschäftigung

Anrede Vorname Name _____ Geburtsdatum _____

Zeitraum _____

Beschäftigung als _____

Grundlage bilden die folgenden Gesetze, Verordnungen, Empfehlungen und Dienstanweisungen in der jeweils aktuellen Fassung:

- **Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)**

- **Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

§ 23a Personenbezogene Daten von Beschäftigten:

Wenn und soweit es zur Erfüllung von Verpflichtungen aus § 23 Absatz 3 in Bezug auf Krankheiten, die durch Schutzimpfung verhütet werden können, erforderlich ist, darf der Arbeitgeber personenbezogene Daten eines Beschäftigten im Sinne des § 3 Absatz 11 des Bundesdatenschutzgesetzes über dessen Impfstatus und Serostatus erheben, verarbeiten oder nutzen, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder über die Art und Weise einer Beschäftigung zu entscheiden.

- **Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)**

§ 15 Pflichten der Beschäftigten

(1) Die Beschäftigten sind verpflichtet, nach ihren Möglichkeiten sowie gemäß der Unterweisung und Weisung des Arbeitgebers für Ihre Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit Sorge zu tragen. Entsprechend Satz 1 haben die Beschäftigten auch für die Sicherheit und Gesundheit der Personen zu sorgen, die von ihren Handlungen oder Unterlassungen bei der Arbeit betroffen sind.

- **Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI**

- **Dienstanweisung zu Einstellungsuntersuchungen am UKW**

Vom Arzt ausfüllen:

Dokumentation des Impfstatus, des Impfschutzes, des Immunitätsnachweises

Hepatitis B

dokumentierte vollständige Grundimmunisierung

anti-HBs ≥ 100 U/l am ____ . ____ . ____

Hepatitis A

dokumentierte vollständige Grundimmunisierung

Die zweite Impfung (monovalenter Impfstoff) bzw. die dritte Impfung (bivalenter Impfstoff) ist am ____ . ____ . ____ durchgeführt worden.

Serologischer Immunitätsnachweis liegt vor

Masern/Mumps/Röteln (MMR)

zwei Impfungen gegen MMR sind erfolgt *oder*

serologischer Immunitätsnachweis gegen Masern Mumps Röteln Windpocken liegt vor.

Windpocken

zwei Impfungen gegen Windpocken sind erfolgt *oder*

sichere Windpockenerkrankung in der Anamnese

serologischer Immunitätsnachweis gegen Windpocken liegt vor.

Tetanus/Diphtherie/Pertussis *oder* **Tetanus/Diphtherie/Polio/Pertussis** dokumentierte Impfung in den letzten 10 Jahren (zutreffendes bitte ankreuzen)

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arztes